

Aktus

zur Feier des 366. Stiftungstages

Freitag den 2. Juli 1909 vormittag 10 Uhr.

Afranischer Festgesang für Chor und Orchester von Julius Köhler.

Lateinische Rede des Oberprimaners Fritz Huhn aus Dresden: Quid Tacitus de antiquissima Germanorum poesi iudicaverit.

Französische Rede des Oberprimaners Rudolf Wilsdorf aus Leisnig: Le Bel Esprit.

Griechische Rede des Oberprimaners Egmont Müller aus Leipzig: *Τί Σοκράτης ποιῶν τοὺς ξανθοῦ πολίτας ἤετο τὰ πλεῖστα ὠφελήσειν;*

Englische Rede des Oberprimaners Martin Schröter aus Moritzburg: Some characteristic scenes from Dickens.

Adagio aus dem Sextett für Orchester von Beethoven.

Hebräischer Hymnus des Oberprimaners Johannes Kretschmar aus Dresden: Der Götterfelsen.

Deutsche Rede des Oberprimaners Max Franz aus Reibersdorf: Goethes Eindrücke von Leipzig während seines ersten Semesters.

Lateinische Elegie des Unterprimaners Wolfgang Winter aus Meißen: Nil mortalibus ardui est (Hor. carm. I 3, 37).

Odi profanum, aus den Römeroden des Horaz, für Chor von Dr. Hermann Stephani (Afraner 1891—1897).

Verkündigung der Prämien- und Stipendien-Empfänger durch den Rektor.

Ausfahrt für Chor von Woyrsch.

Fürsten- und Landesschule St. Afra in Meißen, den 20. Juni 1909.

Dr. Johannes Poeschel.

ZUR

Afranischer Fes
 Lateinisch
 antiqui
 Französische
 Esprit.
 Griechische
 ποιῶν
 Englisch
 charact
 Adagio aus dem
 Hebräisch
 Der Götter
 Deutsche
 von Le
 Lateinisch
 mortali
 Odi profanum,
 (Afraner 189
 Verkündig
 Ausfahrt für Ch

Fürsten-



iftungstages

ittag 10 Uhr.

Julius Köhler.
 Luhn aus Dresden: Quid Tacitus de
 Wolf Wilsdorf aus Leisnig: Le Bel
 Müller aus Leipzig: *Τὴ Σοφορίας
 ὀφελίσειν;*
 Schröter aus Moritzburg: Some
 Johannes Kretschmar aus Dresden:
 z aus Reibersdorf: Goethes Eindrücke
 Wolfgang Winter aus Meißen: Nil
 Chor von Dr. Hermann Stephani
 -Empfänger durch den Rektor.

Meißen, den 20. Juni 1909.

Dr. Johannes Poeschel.